



Rahmenvertrag KDN und XignSys stärken die Zusammenarbeit

Das Start-up XignSys und der KDN haben Anfang 2022 einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Ziel ist die Bereitstellung nutzerfreundlicher Lösungen für die öffentliche Verwaltung und die Smart City.

Die Grundlage für den Rahmenvertrag bilden die Ergebnisse des Projektes »Smartphone-Bürger-ID« aus der Digitalen Modellregion Emscher-Lippe. Durch den Vertrag können KDN-Mitglieder nun die XignIn-Authentifizierungslösung für Smartphones nutzen, die im Rahmen des Projektes entwickelt wurde. Diese Lösung kann sowohl im Rahmen von Bürgerkonten als auch auf Smart-City-Plattformen angewendet werden.

»Wir sind zuversichtlich, dass dieser Schritt für einen Digitalisierungsschub sorgen wird. Deshalb haben wir einen der ersten Rahmenverträge mit einem Tech-Startup geschlossen, nachdem wir in NRW bereits gute Erfahrungen mit der XignSys machen konnten«, so Karl-Josef Konopka, KDN-Geschäftsleiter.



Die XignSys GmbH bietet mit ihren Anwendungen zur sicheren Identifikation und Authentifikation von Bürgerinnen und Bürgern mühelos integrierbare und nutzerfreundliche Lösungen für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, etwa im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes sowie als Basis für vielfältige Anwendungen in der Smart City.

»Der KDN ist als starker Partner der Kommunen und des Landes NRW bekannt [...]. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und sind optimistisch, bei der Bereitstellung OZG-konformer Lösungen unterstützen zu können. Dieser Rahmenvertrag ist ein wirksames Instrument zur Skalierung von innovativen Digitalisierungslösungen in Staat und Verwaltung«, erläutert Markus Hertlein, Geschäftsführer der XignSys GmbH.